

## **Mehrere PKW-Aufbrüche**

Biebrich, Kastel, 28.08.2017, 18:00 Uhr - 29.08.2017, 06:00 Uhr - In der Nacht von Montag auf Dienstag kam es im Zuständigkeitsbereich der Wiesbadener Polizei zu mehreren Einbrüchen in PKW. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren Tausend Euro. In Kastel machten sich die Täter in drei Fällen an geparkten Mercedes Sprinter zu schaffen. Am Paulusplatz, in der Boelckestraße und in der Straße "In der Witz" bauten die Täter hierzu jeweils im Frontbereich kleine Dreiecksscheiben aus und konnten die Fahrzeuge nun öffnen. Entwendet wurden Tankkarten, Geldbörsen oder in einem Fall das mobile Navigationsgerät sowie der Monitor der Rückfahrkamera. In Biebrich schlugen die Täter im Obersteiner Weg sowie der Drususstraße zu. Hier wurden ein Citroen Berlingo sowie ein Renault angegangen. In beiden Fällen schlugen die Diebe die Seitenscheibe ein und durchsuchten anschließend die Innenräume. In einem Fall wurde eine Geldbörse entwendet. Ein BMW wurde in der Grillparzerstraße aufgebrochen und durchsucht, ersten Ermittlungen zufolge jedoch nichts entwendet. In allen Fällen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **Taxifahrer nach Verkehrsunfall gesucht**

Wiesbaden, Moritzstraße, Kaiser-Friedrich-Ring, 29.08.2017, 22:20 Uhr - (He) Gestern Abend kam es in der Moritzstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 32-jähriger Motorradfahrer stürzte und sich hierbei verletzte. Ein mutmaßlich beteiligter Taxifahrer entfernte sich von der Unfallstelle, ohne das Eintreffen der Polizei abzuwarten. Gegen 22:20 Uhr waren der Taxifahrer und der Motorradfahrer, aus Richtung Biebricher Alle kommend, in Richtung Moritzstraße unterwegs. Mit dem verunfallten Motorradfahrer waren drei weitere Motorradfahrer unterwegs. Ersten Ermittlungen zufolge soll es im Bereich der Kreuzung Moritzstraße, Kaiser-Friedrich-Ring schon zu einer Meinungsverschiedenheit zwischen den beteiligten Fahrzeugführern gekommen sein. Hintergrund war sehr wahrscheinlich der Fahrstil des jeweils anderen. Nachdem nun alle Beteiligten aus der Biebricher Alle, über den Kaiser-Friedrich-Ring, in die Moritzstraße eingefahren waren, soll der Taxifahrer, den beteiligten Motorradfahrern zufolge, zu Beginn der Moritzstraße den Verunfallten "geschnitten" haben. Hierdurch sei dieser gestürzt. Das Motorrad des Verunfallten rutschte gegen einen geparkten PKW. Es entstand ein Schaden von circa 4.500 Euro. Das Taxi habe sogar kurz gestoppt, dann aber seine Fahrt in Richtung Rheinstraße fortgesetzt. Zu dem Fahrzeug ist lediglich bekannt, dass es sich um einen PKW der Marke Mercedes-Benz gehandelt haben soll. Der Verkehrsdienst der Wiesbadener Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **PKW-Einbrecher erneut festgenommen**

Wiesbaden, Langenbeckstraße, 30.08.2017, 03:00 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht konnte aufgrund eines Zeugenhinweises in der Langenbeckstraße in Wiesbaden ein PKW-Einbrecher festgenommen werden. Bei den folgenden Ermittlungen staunten die eingesetzten Beamten nicht schlecht. Nur drei Nächte zuvor war der 23-Jährige ebenfalls von Zeugen bei einem PKW-Aufbruch erwischt und von der Polizei im Nachgang festgenommen worden. In der zurückliegenden Nacht meldeten Zeugen aus der Humboldtstraße, dass eine verdächtige Person auf der Straße "herumschleichen" würde. Eine sofort entsandte Streife konnte den beschriebenen Mann auf einem Grundstück in der Humboldtstraße antreffen und kontrollieren. Der Mann war an der Hand verletzt und trug Werkzeug sowie ein mobiles Navigationsgerät mit sich. Der Aussage, dass er das Gerät "gefunden" habe, schenkten die eingesetzten Beamten wenig Glauben. Stattdessen suchten sie den Bereich nach möglicherweise aufgebrochenen Fahrzeugen ab. In der Langenbeckstraße wurden sie fündig: zwei Fahrzeuge mit eingeschlagener Seitenscheibe. Der Halter eines dieser Fahrzeuge erkannte das "gefundene" Navigationsgerät als seines wieder, welches nun aus dem Fahrzeuginnenraum seines Fahrzeuges verschwunden war. Der 23-Jährige wurde festgenommen und zur Dienststelle verbracht. Die weiteren Ermittlungen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei übernommen. Weitere Geschädigte oder Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **Poser in der Innenstadt kontrolliert**

Mainz, Große Langgasse, Dienstag, 29.08.2017, 23:00 Uhr - Am späten Dienstagabend konnte die Mainzer Polizei zwei posende BMW-Fahrer kontrollieren. Bereits am Vortag hatte ein Anwohner der Großen Langgasse gemeldet, dass zwei BMW-Fahrer mit aufheulenden Motoren durch die Straße in Richtung Weißliliegasse gefahren waren. Dies war auch von dem wachhabenden Beamten der Polizeiinspektion Mainz 1 in der Weißliliegasse bestätigt worden. Aber die beiden Poser konnten von den entsendeten Streifenwagen nicht angetroffen werden. Am Dienstagabend wurde aufgrund der Geschehnisse am Vortag eine Zivilstreife im Bereich der Großen Langgasse eingesetzt, die dann auch zwei verdächtige BMW M4 im Gegenverkehr entdeckte. Diese befuhren die Große Langgasse mit quietschenden Reifen und aufheulenden Motoren. Die Zivilstreife wendete sofort das Fahrzeug und verfolgte die BMW. Hierbei wurde festgestellt, dass sich die Fahrzeuge ständig gegenseitig überholten, beziehungsweise nebeneinander herfuhren, dabei die Motoren aufheulen ließen und mit hohen Drehzahlen fuhren. Auch die Geschwindigkeit war überhöht. In der Gärtnergasse beschleunigten beide wieder die Fahrzeuge bis zur dortigen Ampel, ließen die die Motoren aufheulen und führten sogenannte Ampelsprints durch, fuhren dementsprechend mit quietschenden Reifen an. Durch Hinzuziehen mehrerer Streifen konnten beide BMW-Fahrer einer Kontrolle unterzogen werden. Nach einem verkehrserzieherischen Gespräch mit deutlichen Verhaltenshinweisen zum

Straßenverkehr machten beide keine Angaben mehr zu den gemachten Vorwürfen. Die beiden 24- und 19-jährigen Fahrzeugführer gaben lediglich an, befreundet zu sein. Für den Wiederholungsfall wurde beiden die mögliche Sicherstellung der Fahrzeuge angedroht. Die beiden jungen Fahrer erwartet nun eine Ordnungswidrigkeitsanzeige.

### **Einbruch auf ORN-Gelände, Busfahrer-Spinde aufgebrochen**

Mainz, Mombacher Straße, 30.08.2017, 01:30 Uhr, bis 30.08.2017, 04:30 Uhr - In den frühen Nachtstunden überstiegen ein oder mehrere Täter eine 2,70 Meter hohe Wand eines Gebäudes der ORN Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH. Oben angekommen drückten er oder sie ein Oberlichtfenster zu dem Aufenthaltsraum der Busfahrer auf und kletterten in das Objekt. Dort wurden alle Spinde der Busfahrer aufgebrochen. Der jeweilige Inhalt wurde herausgerissen und nach Bargeld durchsucht. Die genaue Schadenssumme steht noch nicht fest. Die Polizei sucht Zeugen, die heute Nacht passende Beobachtungen gemacht haben.

### **Auto aufgebrochen, Scheibe und Fahrzeugschein entwendet**

Mainz, Am Wildgraben, 28.08.2017, 16:00 Uhr, bis 29.08.2017, 06:50 Uhr - Ein unbekannter Täter glaste vermutlich in der Nacht zum Dienstag das rechte vordere Dreiecksfenster eines VW Crafter aus und entwendete dieses. Weiterhin wurde aus dem Fahrzeuginnenraum das Serviceheft, der Fahrzeugschein, eine Kundenkarte, ein Feuchtigkeitsmessgerät sowie zwei Warnwesten entwendet. Die Polizei sucht Zeugen! Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

### **Dieb in Patientenzimmer**

Mainz, Langenbeckstraße, 28.08.2017, 16:00 Uhr, bis 29.08.2017, 02:00 Uhr - Gestern wurden mehrere Diebstahlsdelikte aus einem Patientenzimmer der Universitätsklinik, Bau 503, Station 2B, angezeigt. Ein einem Fall wurde ein Mobiltelefon von dem Nachttisch eines Patienten entwendet. Ein anderer Patient im selben Zimmer meldete den Diebstahl seiner Telefon-/Fernseghuthaberkarte aus dem TV-Kombigerät an seinem Krankenbett. Der Wert der Karte betrug 20 Euro. Einem dritten Mann wurde die Geldbörse aus der unverschlossenen Nachttischschublade gestohlen. Darin befanden sich Bargeld und verschiedene Dokumente. Bei dem Krankenzimmer handelt es sich um ein Vierbettzimmer, bei dem alle Patienten auch immer

mal wieder unterwegs waren. Die Polizei weist darauf hin, auf fremde Personen zu achten und Wertgegenstände in einem abschließbaren Behältnis aufzubewahren. Es werden Zeugen gesucht, die sachdienliche Hinweise geben können. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion 1 in der Innenstadt: 06131 - 65 4110

### **Wahlplakate abgerissen und beschädigt**

Mainz, Münchfeld/Hartenberg, 29.08.2017, 15:20 Uhr bis 15:50 Uhr - Ein Wahlhelfer befestigte am Dienstag gegen 15:20 Uhr Wahlplakate der Partei AfD in den Stadtteilen Hartenberg und Münchfeld. Etwa eine halbe Stunde später stellte er fest, dass in den Straßen An der Allee, Am Jugendwerk und Am Fort Gonsenheim 15 bis 20 mit Kabelbindern an Laternen befestigte Plakate bereits wieder abgerissen und teilweise zerrissen worden waren. Zeugenhinweise bitte an die Polizeiinspektion 2 in Mainz: 06131 - 65 4210

### **Ohne Führerschein und ohne Versicherung gefahren**

Mombach, Am Lemmchen, 26.08.2017, 21:53 Uhr - Als eine Streifenwagenbesatzung die Hauptstraße befuhr, bemerkten die Beamten einen Ford, dessen Fahrer beim Anblick ihres Polizeiwagens plötzlich in die Kreuzstraße einbog und dann stark beschleunigte. Die Beamten folgten dem Fahrer und konnten ihn Am Lemmchen anhalten und kontrollieren. Dabei stellte sich heraus, dass das Fahrzeug wegen fehlenden Versicherungsschutzes zur Entstempelung ausgeschrieben und der Fahrzeugführer (23 Jahre) nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Dem jungen Mann wurde die Weiterfahrt untersagt, das Fahrzeug entstempelt und Strafanzeigen gefertigt.

### **Nach Spucken fast in Haft gegangen**

Mainz, Gaustraße, Dienstag, 29.08.2017, 15:10 Uhr - Einer zivilen Streife der Kriminalpolizei Mainz fiel ein 27-jähriger Mann in der Gaustraße auf, da er auf den Boden spuckte. Im Rahmen einer Personenkontrolle konnte festgestellt werden, dass gegen den Mann ein offener Haftbefehl wegen des Erschleichens von Leistungen (Schwarzfahren) bestand. Nach seiner Festnahme wurde der Mann zur Dienststelle gebracht. Hier versuchte er zunächst mehrere Freunde erfolglos zu kontaktieren, damit diese ihm die zum Unterbleiben der Haft notwendigen 302 Euro vorbeibringen würde. In einem letzten Versuch konnte er doch noch eine Freundin

erreichen, die ihm das nötige Bargeld vorbeibringen konnte. Der Betrag wurde an der Gerichtszahlstelle eingezahlt und der Mann wieder auf freien Fuß gesetzt.